

Bereich Krisenintervention und Existenzsicherung

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen des Fachbereichs "Krisenintervention und Existenzsicherung" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Neben allgemeinen Informationen, Fördermittel, Projektausschreibungen und anderen wissenswerten Informationen, sind die fachspezifischen Informationen nach den Bereichen aktuelle Rechtsprechung und Informationen sowie Veranstaltungen und Fortbildungen geordnet. Wir hoffen, Ihnen dadurch eine strukturierte und ansprechende Informationsweitergabe zu bieten.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik gerne entgegen.

Herzliche Grüße

Sabine Oswald

Schuldnerberatung

Pfändungsfreigrenzen steigen zum 01.07.2021



Der Grundfreibetrag auf einem Pfändungsschutzkonto steigt ab dem 01.07.2021. Im Zuge dessen wird die Bescheinigung nach § 850k Abs. 5 ZPO über die gemäß § 850k Abs. 2 ZPO im jeweiligen Kalendermonat nicht erfassten Beträge auf einem Pfändungsschutzkonto angepasst.

Die aktuelle Bescheinigung in der ab dem 01.07.2021 gültigen Fassung finden Sie hier.

[»weiter zum Beitrag](#)

Angleichung der Fallpauschalen an die Gebührensätze der Rechtsanwälte



Die Vergütungssätze der Rechtsanwälte wurden durch das Gesetz zur Änderung des Justizkosten- und des Rechtsanwaltsvergütungsrechts und zur Änderung des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht (Kostenrechtsänderungsgesetz 2021 - KostRÄG 2021) mit Wirkung zum 1.1.2021 erhöht. Insoweit sind auch die Fallpauschalen für die Tätigkeit der Schuldnerberatungsstellen im Rahmen der

Verbraucherinsolvenzverfahren anzupassen.

[»weiter zum Beitrag](#)

SGB II-Schulden im Insolvenzverfahren - SOZIALRECHT-JUSTAMENT



Die vorliegende Ausgabe SOZIALRECHT-JUSTAMENT unseres geschätzten Kollegen Bernd Eckhard beschäftigt sich mit der Möglichkeit des Jobcenters, Forderungen auch während des Insolvenzverfahrens aufzurechnen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe

bmjv.de (28.05.2021): Recht so?! Der Rechtsstaat-Podcast



Wie findet man einen Job, eine Wohnung, den Weg zurück in die Gesellschaft? Fragen, die sich Strafgefangene stellen müssen. Über Resozialisierung spricht Moderatorin Rabea Schloz in der vorerst letzten Folge dieses Podcasts mit Strafrechtlerin und Kriminologin Prof. Dr. Kirstin Drenkhahn und der Leiterin der sozialtherapeutischen Einrichtung in der JVA Lübeck, Dr. Hilde van den Boogaart.

[»weiter zum Beitrag](#)

Brandenburg intensiviert Kampf gegen Hasskriminalität Einrichtung einer „Zentralstelle Hasskriminalität“

Justizministerin Susanne Hoffmann hat am 26.05.2021 die Einrichtung einer Zentralstelle bekannt gegeben, deren Aufgabe ab dem 1. Juli 2021 die Bekämpfung von Hasskriminalität sein wird. Die brandenburgische Justiz verstärkt damit den Kampf gegen Hassgewalt und politisch motivierte Straftaten. Hierunter fallen alle Straftaten, die etwa aufgrund der Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion oder sexuellen Orientierung des Opfers begangen werden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Sucht- und Drogenhilfe

[Antrag der Abgeordneten Niema Movassat, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut et al. - Bundeseinheitliche geringe Drogenmengen festlegen und Harm Reduction erleichtern](#)



Eine Reform des Drogenstrafrechts ist aus verfassungsrechtlicher, strafrechtstheoretischer und gesundheitswissenschaftlicher Sicht dringend erforderlich. Die Bestrafung von Drogenkonsument*innen, die allenfalls sich selbst schädigen, ist mit dem Freiheitspostulat unserer Verfassung nicht vereinbar.

[»weiter zum Beitrag](#)

LOSgelöst ist online – neue kostenlose Online-Hilfe für Angehörige von Menschen mit Glücksspielproblemen



Hier finden Angehörige von Personen mit Glücksspielproblemen Hilfe. Das Online Tutorial besteht aus 13 Videos zu verschiedenen Themen. Entwickelt wurde das Programm von der Bayerischen Akademie für Sucht – und Gesundheitsfragen (BAS), im Rahmen der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG).

[»weiter zum Beitrag](#)

BePrepared-App für junge Geflüchtete



Die BePrepared-App wurde speziell für junge Geflüchtete entwickelt. Das alltagsnahe Tool unterstützt mit informativen Texten und interaktiven Übungen bei einem sicheren Umgang mit Alkohol und Cannabis. Die BePrepared-App als digitales Angebot ist in fünf Sprachen verfügbar.

[»weiter zum Beitrag](#)

Allgemein

Bundeskabinett hat den Sechsten Armuts- und Reichtumsbericht beschlossen

Das Bundeskabinett hat nun den Sechsten Armuts- und Reichtumsbericht (6. ARB) beschlossen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Sachspenden über innatura gGmbH beziehen

Das Team der gemeinnützige innatura GmbH vermittelt seit 2013 über eine Online-Plattform fabrikneue Sachspenden - beispielsweise Körperpflegeprodukte wie Zahnpasta, Shampoo und Duschgel, Windeln, Wasch- und Reinigungsmittel,

Haushaltswaren wie Staubsauger und Bettwäsche, Werkzeuge, Spielwaren, Sportartikel und Kleidung an soziale Organisationen und Projekte.

[»weiter zum Beitrag](#)

BAGFW - Erwartungspapiere zur Bundestagswahl 2021

Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege haben ihre gemeinsamen sozialpolitischen Forderungen zur nächsten Legislaturperiode veröffentlicht.

[»weiter zum Beitrag](#)

Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Präsenz von Jobcentern in Sozialräume

Mit den Empfehlungen anbei unterbreitet der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Vorschläge, wie Jobcenter ihre Arbeit stärker sozialräumlich ausrichten können. Der Deutsche Verein plädiert dafür, dass Jobcenter, Kommunalverwaltungen und freie Träger für eine bessere Sozialraumpräsenz in lokalen Netzwerken zusammenarbeiten.

[»weiter zum Beitrag](#)

Termine

Suchtkongress 2021- 23.-25. Juni 2021

„Gemeinsamen Suchtkongress – Zusammenhalten und zusammen gestalten“ vom 23.-25.6.2021 ein!

Corona bestimmt die Rahmenbedingungen, ändert aber nichts daran, dass wir Ihnen ein spannendes, informatives und innovatives Veranstaltungsereignis anbieten möchten. Der Suchtkongress 2021 ist die erste große Tagung, die in Kooperation des Bundesverbands für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. (buss) und des Fachverbands Sucht e.V. (FVS) durchgeführt wird.

[»weiter zum Beitrag](#)

Digitalen Aktionskongress gegen Armut 10. -12. Juni 21

Konzepte zur Armutsbekämpfung liegen auf dem Tisch. Doch die Armut in Deutschland steigt weiter. Schon vor Corona hat sie ein Rekordniveau erreicht. Mit der Krise droht die Ungleichheit weiter zuzunehmen. Dagegen wollen wir uns gemeinsam fortbilden, vernetzen und handeln. Alles digital.

Das Motto: Armut? Abschaffen!

[» weiter zum Beitrag](#)

Fachtag Verbesserung der Versorgung Opioidabhängiger 11.06.2021

Initiiert von der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS) und der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht) findet am 11.06.2021 von 9.00 bis 17.00 Uhr ein Online-Fachtag zum Thema „Verbesserung der Versorgung Opioidabhängiger“ statt. Ziel des Fachtages ist ein praxisnaher Austausch von Expert:innen zu spezifischen, besonders relevanten Fragestellungen in der Beratung und Behandlung Opioidabhängiger.

[» weiter zum Beitrag](#)

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.